

Erfolgsgeschichte



Auf die 50. Auflage des Repair Cafés der Lokalen Agenda am Samstag, 14. Dezember, im Foyer der Osterrath-Realschule in Wiedenbrück freuen sich (v. l.) die Mitbegründer Hubert Kohnert, Edeltraud Scholz und Wilfried Schwabe. Dort können die Experten die Räumlichkeiten nutzen sowie auch die Werkbänke.

Goldenes Jubiläum im Repair Café

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ob es das wackelige Bein des Lieblingsteddys ist, das defekte Radio, das einen Menschen schon viele Jahrzehnte treu begleitet hat, der nicht mehr funktionierende Wasserkocher oder der gelöste Saum an der Hose – Hubert Kohnert und sein 30-köpfiges Expertenteam versuchen immer, das defekte Teil zu reparieren.

1850 Reparaturen, davon mehr als 1150 mit dem Ergebnis „erfolgreich repariert“, lautet die Bilanz, die das Repair Café der Lokalen Agenda der Stadt Rheda-Wiedenbrück nach fünf Jahren mit Stolz ziehen kann. Am 14. Dezember öffnen sich die Türen für das Angebot im Foyer der Osterrath-Realschule

zum 50. Mal.

Hubert Kohnert, einer der Experten der ersten Stunde, freut sich schon darauf sagen zu können „Die Welt ist wieder in Ordnung“. Für viele Kunden ist das in der Tat so, wenn ein Gegenstand, an dem sie hängen, noch einmal erfolgreich instand gesetzt werden konnte.

Was im Spätsommer 2014 mit einem ersten Versuch in der damaligen Heidbrinkschule begann, hat sich zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt. „Manchmal ist es nur das Tröpfchen Öl an der richtigen Stelle oder die gelöste Schraube, warum ein Gerät nicht mehr geht. Manchmal schwitzen wir aber auch zu dritt über einer Reparatur, weil wir nicht gerne sagen, dass das Gerät unreparierbar ist“, betont

Kohnert. Ihn interessieren die Geschichten, die die Menschen ihm erzählen, wenn sie vorbeikommen, und er schätzt das Miteinander im Team. Der Gedanke der Nachhaltigkeit würde intensiv gelebt und er habe in der letzten Zeit feststellen können, dass immer mehr Menschen so denken. Pro Repair Cafe, dass einmal im Monat samstags von 14 bis 17 Uhr stattfindet, schauen rund 50 Kunden mit einem kleinen oder großen Problem vorbei. Bei Kaffee und Kuchen können sie mit den anderen Wartenden ins Gespräch kommen, während sich die Experten für Holz und Metall, für Elektrik, für Nähmaschinen sowie für Computer der Sache annehmen.

Manchmal hat Hubert Kohnert

auch besondere Hingucker dabei wie seinen selbst gebauten Solar-Backofen, in dem er mal kurzerhand einen Kuchen zum Erstaunen der Besucher backt. Oder es werden auch schon mal Bewerbungsunterlagen repariert – wie er es bezeichnet – für Menschen, die sich bewerben möchten, aber nicht mehr richtig wissen, wie man ein entsprechendes Schreiben korrekt aufsetzt.

Beim 50. Mal gibt es zwar keine besonderen Aktionen, aber dennoch ist dieser Tag für alle vom Team der Lokalen Agenda ein besonderer, an dem sie zufrieden auf das Erreichte zurückblicken können. Zu den Gratulanten wird Bürgermeister Theo Mettenborg gehören.